

Pressemitteilung

„Musik im Park“ sorgt für Stimmung im Kurpark

Bad Zwischenahn, 21.05.2021

Drei Tage lang Unterhaltung – Ablauf anders als gewohnt

Bad Zwischenahn - Im Juni können sich Gäste und Einheimische wieder auf musikalische Unterhaltung freuen. Die beliebte Veranstaltung „Musik im Park“ wird in diesem Jahr auf der Freilichtbühne im Kurpark direkt am Zwischenahner Meer ausgerichtet. Vom 4. bis 6. Juni werden insgesamt sechs Bands mit ihrem musikalischen Programm für ausgelassene Stimmung sorgen. Besucher können sich an den drei Tagen auf unterschiedliche Sounds aus verschiedenen Genres freuen. Neben Jazz, Swing und Blues wird es in diesem Jahr auch Rock 'n' Roll geben.

Am Freitagabend wird die Band „Jay & Friends“ das musikalische Wochenende einläuten. Am Samstag präsentiert Jens Sörensen sein Programm „Die Sinatra Story“. Des Weiteren treten „Jürgen Brinker“ und „The Creapers“ auf. Am Sonntag heizen „Ain't we sweet“ und das „Knut Richter Trio“ dem Publikum ein.

Damit sich die Besucher dieses Events auch sicher fühlen, wurde der Ablauf im Vergleich zu den vergangenen Jahren abgeändert. Das Veranstaltungsgelände rund um die Freilichtbühne hinter der Wandelhalle wird abgesperrt. Wer die Auftritte der Bands live mitverfolgen möchte, muss sich vorher eine kostenfreie Eintrittskarte sichern. Das ist sowohl im Internet unter www.bad-zwischenahn-touristik.reservix.de/events als auch vor Ort bei der Tourist-Information (Auf dem Hoher Ufer 24, 26160 Bad Zwischenahn) möglich. Um eingelassen zu werden, ist zudem der Nachweis über einen negativen Corona-Test notwendig. Der Einlass beginnt in der Regel 30 Minuten vor Konzertbeginn. Ein medizinischer Mund-Nasenschutz muss getragen werden. Dieser darf am Platz sitzend, da es sich nach derzeitigem Stand um Einzelplätze handeln wird, abgenommen werden. Personen aus einem Haushalt dürften ihre Stühle dann nicht zusammenstellen, sofern die Regelungen bis zum Veranstaltungswochenende nicht gelockert werden sollten. Für Getränke während der Veranstaltung sorgt das Café in der Wandelhalle.

Weitere Informationen zu den Bands und geltenden Hygienemaßnahmen gibt es im Internet unter <https://www.bad-zwischenahn-touristik.de/freizeit/veranstaltungen/musik-im-park/>.

Foto: Für neue Klänge sorgen in diesem Jahr „The Creapers“. Sie bringen Rock 'n' Roll auf die Bühne.

Programmablauf:

Freitag

18:00 - 22:00 Uhr Eröffnungskonzert mit „Jay & Friends“

Samstag

14:00 - 16:00 Uhr „Die Sinatra Story“ mit Jens Sörensen

17:00 - 19:00 Uhr „Jürgen Brinker“

20:00 - 22:00 Uhr „The Creapers“ - Beat und Rock'n'Roll aus den Fifties und Sixties

Sonntag

10:00 - 12:00 Uhr „Ain't we sweet“ - Jazz & Blues Band

13:00 - 14:30 Uhr „Knut Richter Trio“ - Internationaler Jazz

15:00 - 16:30 Uhr „Knut Richter Trio“ - Internationaler Jazz

Bandinformationen:

Jay & Friends

Wenn das Publikum plötzlich live miterlebt, wie „Chaka Kahn“, „Kool and the Gang“ & „Barry White“ auf „Katy Perry“, „Adele“ und „David Guetta“ treffen, dann befindet es sich sehr wahrscheinlich gerade auf einem Event mit „Jay & Friends“. Kaum eine andere Band vermischt so geschickt Soul und Discoklassiker von Interpreten wie „Michael Jackson“ oder „Chic“ mit aktuellen Chartbreakern von „Bruno Mars“, „Rihanna“ oder „Pink“.

Die Sinatra Story

Der Oldenburger Jens Sörensen lässt als einer der besten Frank-Sinatra-Interpreten den legendären Entertainer wieder aufleben. Er präsentiert seinem Publikum eine musikalisch-biographische Zeitreise durch das bewegte Leben und die einmalige Musik eines der größten Entertainers des vergangenen Jahrhunderts: Frank Sinatra.

Verblüffend echt lässt Jens Sörensen die Sinatra-Welthits erklingen. Dabei plaudert er ebenso amüsant wie informativ als „Frankyboy aus dem Leben des Künstlers und lässt seine Zuschauer in einer ganz besonderen Form daran teilhaben.

Jürgen Brinker

Jürgen Brinker hat einen Mix aus eigenen Songs und Cover-Songs für das Publikum im Gepäck. Er begleitet sich bei seinem Auftritt selbst auf der Gitarre und Fuß-Perussion. Der Musiker aus Leer hat sich mittlerweile auch über die Grenzen der Region hinweg einen Namen gemacht. Seine Songs handeln vom Alltag, vom Verliebtsein, vom nicht mehr verliebt sein und von anderen kleinen und großen

Lebensweisheiten. Musikalisch werden Singer/Songwriter und auch Rockfans auf ihre Kosten kommen. Der markante Gesang, das rhythmische Zusammenspiel von Gitarre und kleinem Schlagzeug und die Nähe zum Publikum machen einen Abend mit Jürgen Brinker immer wieder zu einem einmaligen Erlebnis.

The Creapers

Von null auf hundert in weniger als einer Minute: Wenn „The Creapers“ die Bühne betreten, wird sofort ein Fass aufgemacht. Beat und Rock'n'Roll aus den Fifties und Sixties zaubern das Publikum in die Vergangenheit. Neben krachenden Rock 'n' Roll Songs spielen die Jungs auch die wichtigsten Instrumentals jener Tage sowie die eine oder andere Ballade. Das Programm verspricht Abwechslung pur.

Ain't we sweet

Dem Publikum den Swing in die Beine treiben, das können „Ain't we sweet“. Die Musiker gehen mit Songs des Oldtimer-Jazz. Swing Standards, Funk und Latin frei um und verpassen Klassikern wie „Summertime“, „Sunny“ verpasst sie ein rockiges Outfit. Sie setzen alle musikalischen Mittel ein, um ihren großen Vorbildern Ehre zu erweisen, Spielfreude zu entfalten und Jazz unterhaltsam und zeitgemäß zu präsentieren.

Knut Richter Trio

Let's Swing heißt es, wenn das „Knut Richter Trio“ auf die Bühne kommt. Eines der gefragtesten Ensembles der internationalen Jazzszene zeigt, warum es die Leidenschaft für Swing im Blut hat. Alle drei Musiker des Trios haben eines gemeinsam: Sie spielen Swing aus Leidenschaft. Knut Richter überzeugt das Publikum mit einem Sound, mit dem er nicht nur den charakteristisch relaxten Gesang, sondern auch das Spiel auf der klassischen Jazzgitarre perfektioniert hat. Dieser Swing macht einfach nur Spaß und bringt garantiert gute Laune.